



**SICHERHEITSDATENBLATT**  
 laut der Verordnung (EG)  
 Nr. 2015/830

**STONHARD**

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Herstellers / Lieferanten**

1.1 **Produktidentifikator** 60494ISO **Überarbeitet am:** 21/04/2017  
**Produktname:** STONSEAL CA7/RTZ GC ISO **Ersetzt :** Neues SDS  
 (Sicherheitsdatenblatt )  
**Version Nummer:** 1

1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird** Komponent für mehr-komponentigen Anstrich - Industrieller Gebrauch

1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Importeur:** StonCor Europe  
 9, Rue du Travail - 1400 Nivelles, Belgium

**Hersteller:** StonCor Europe  
 9 Rue du Travail  
 1400 Nivelles  
 Belgium

Regulative / technische Informationen:  
 +32 67493710 Nivelles, Belgium

**Datenblatt ausgestellt durch:** Solvesi, Anna - ehs@stoncor.com

1.4 **Notrufnummer:** CHEMTREC +1 703 5273887 (Außerhalb der USA)  
 PPC +1 412 6816669 (Außerhalb der USA)  
 Centro Antiveleni di Roma +39 06 49978000 (CAV  
 Policlinico Umberto I - Roma)(24h/24h)  
 Emergenza ambientale +39 335-601 32 88 / +39  
 347-949 84 88 / +39 348-246 90 99

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Klassifizierung laut der Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung & Verpackung (EG) 1272/2008**

**GEFAHRENDARSTELLUNGEN**

|  |      |
|--|------|
| Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1   | H317 |
| Akute Toxizität, Inhalation, Kategorie 4   | H332 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT), einmalige Exposition, Kategorie 3, Atemwegsreizungen | H335 |

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes



#### Signalwort

Achtung

#### Gefahrenbestimmende Komponente(n) auf dem Etikett

hexamethylen-1,6-diisocyanat, hexamethylene diisocyanate, oligomers

#### GEFAHRENDARSTELLUNGEN

|  |      |  |
|--|------|--|
| Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1   | H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Akute Toxizität, Inhalation, Kategorie 4   | H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.           |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT),<br>einmalige Exposition, Kategorie 3,<br>Atemwegsreizungen | H335 | Kann die Atemwege reizen.                    |

#### VORSICHTSGRUNDSÄTZE

|           |  |
|-----------|--|
| P261      | Einatmen von Staub/Rauch/Gas/-Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.   |
| P280      | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.   |
| P304+P340 | BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. |
| P312      | Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  |
| P333+P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  |
| P362+364  | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  |
| P403+P233 | Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.   |

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT/VPvB gemäß Anhang XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Bestandteile

| CAS-Nr.    | EINECS Nr. | Rohstoff-Benennung                    | %       |
|------------|------------|---------------------------------------|---------|
| 28182-81-2 | 500-060-2  | hexamethylene diisocyanate, oligomers | 75-100  |
| 822-06-0   | 212-485-8  | hexamethylen-1,6-diisocyanat          | 0.1-1.0 |

| CAS-Nr.    | REACH<br>Verordnung Nr. | CLP Symbole | CLP Gefahrenhinweis          | M-Faktoren |
|------------|-------------------------|-------------|------------------------------|------------|
| 28182-81-2 | 01-2119485796-17        | GHS07       | H317-332-335                 |            |
| 822-06-0   | 01-2119457571-37        | GHS06-GHS08 | H302-315-317-319-330-334-335 |            |

#### Zusätzliche Hinweise:

Der Text für CLP-Gefahrenhinweise oben (falls vorhanden) angezeigt wird in Abschnitt 16 angegeben.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen:** An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt:** Falls verfügbar milde Seife verwenden. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.

**Nach Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen.

**Nach Verschlucken:** Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

### Selbstschutz des Ersthelfers:

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Sensibilisierung durch Einatmen möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es sind keine Informationen über klinische Untersuchungen und ärztliche Überwachung erhältlich. Soweit verfügbar, sind spezifische toxikologische Informationen über Stoffe in Abschnitt 11 zu finden.

## ABSCHNITT 5: Massnahmen zur brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel:

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Schaum

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. ABC-Pulver. Wasservollstrahl, Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. Mit Wasser reagierend

## ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

**Weitere Anweisungen:** Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien. Siehe Abschnitt 13 für weitere Informationen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Zu vermeidende Bedingungen:** Direkte Hitzeeinwirkung. Jeglichen Kontakt mit Wasser verhindern.

**Lagerungsbedingungen:** Im Originalbehälter lagern. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. An einem trockenen, gut belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen, Zündquellen und direktem Sonnenlicht.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Es steht keine spezifische Beratung für den Endverbrauch zur Verfügung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der exposition/persönliche schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

(DE)

| <u>Name</u>                           | <u>CAS-Nr.</u> | <u>LTEL ppm (Grenzwert für Langzeitexposition)</u> | <u>STEL ppm (Grenzwert für kurzfristige Exposition)</u> | <u>STEL mg/m<sup>3</sup> (Grenzwert für kurzfristige Exposition)</u> | <u>LTEL mg/m<sup>3</sup> (Grenzwert für Langzeitexposition)</u> |
|---------------------------------------|----------------|--|---|--|---|
| hexamethylene diisocyanate, oligomers | 28182-81-2     |  |   |  |   |
| hexamethylen-1,6-diisocyanat          | 822-06-0       |  |   |  |   |

| <u>Name</u>                           | <u>CAS-Nr.</u> | <u>MAK</u> | <u>Anmerkung</u> |
|---------------------------------------|----------------|------------|------------------|
| hexamethylene diisocyanate, oligomers | 28182-81-2     |            |                  |
| hexamethylen-1,6-diisocyanat          | 822-06-0       |            |                  |

**Zusätzliche Hinweise:** Halten Sie die landesspezifisch festgelegten Arbeitsplatzkonzentrationen ein. Einige Komponenten sind möglicherweise nicht wurden gemäß der EU-CLP-Verordnung eingestuft.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

**Atemschutz:** Atemschutz mit Dampffilter (EN 141).

**Augenschutz:** Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden. Korbbrillen. Dicht schließende Schutzbrille. Gesichtsschutzschild.

**Handschutz:** Gummi- oder Plastikhandschuhe. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Schutzhandschuhe gemäß EN 374. Langärmelige Arbeitskleidung. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Gummi- oder Plastikschrürze.

**ANDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG:** Keine Information verfügbar.

**Technische Kontrollmaßnahmen:** Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**Chemische Bezeichnung:**

hexamethylene diisocyanate, oligomers

**EC Zahl :**

500-060-2

**CAS-Nr.:**

28182-81-2

**DNELs - Abgeleitet keine Wirkung**

| Weg der Exposition | Arbeiter              |                                 |                                 |                                  | Verbraucher           |                                 |                                 |                                  |
|--------------------|-----------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|-----------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|
|                    | Akute Wirkung lokalen | Akute Auswirkungen systemischer | Chronische Auswirkungen lokaler | Chronische Wirkungen systemische | Akute Wirkung lokalen | Akute Auswirkungen systemischer | Chronische Auswirkungen lokaler | Chronische Wirkungen systemische |
| mündliche Einatmen | nicht erforderlich    |                                 |                                 |                                  |                       |                                 |                                 |                                  |
| Haut               |                       |                                 |                                 |                                  |                       |                                 |                                 |                                  |

**PNEC's - vorhergesagt, keine Wirkung Konzentration**

| Umweltschutzziel               | PNEC               |
|--------------------------------|--------------------|
| Frischwasser                   | 0.127 mg/l         |
| Süßwassersedimenten            | 266700 mg/kg (dry) |
| Meerwasser                     | 0.0127 mg/l        |
| Marinen Sedimenten             | 26670 mg/kg (dry)  |
| Nahrungskette                  |                    |
| Mikroorganismen in Kläranlagen |                    |
| Boden (landwirtschaftliche)    | 53182 mg/kg (dry)  |
| Luft                           |                    |

**Chemische Bezeichnung:**

hexamethylen-1,6-diisocyanat

**EC Zahl :**

212-485-8

**CAS-Nr.:**

822-06-0

**DNELs - Abgeleitet keine Wirkung**

| Weg der Exposition | Arbeiter                                   |  |  |  | Verbraucher           |                                 |                                 |                                  |
|--------------------|--|--|--|--|-----------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|
|                    | Akute Wirkung lokalen                      | Akute Auswirkungen systemischer            | Chronische Auswirkungen lokaler            | Chronische Wirkungen systemische           | Akute Wirkung lokalen | Akute Auswirkungen systemischer | Chronische Auswirkungen lokaler | Chronische Wirkungen systemische |
| mündliche Einatmen | nicht erforderlich                         |  |  |  |                       |                                 |                                 |                                  |
|                    | 70 µg/m³<br>irritation (respiratory tract) | 70 µg/m³<br>irritation (respiratory tract) | 35 µg/m³<br>irritation (respiratory tract) | 35 µg/m³<br>irritation (respiratory tract) |                       |                                 |                                 |                                  |
| Haut               |  |  |  |  |                       |                                 |                                 |                                  |

**PNEC's - vorhergesagt, keine Wirkung Konzentration**

| Umweltschutzziel               | PNEC                    |
|--------------------------------|-------------------------|
| Frischwasser                   | 77.4 µg/L               |
| Süßwassersedimenten            | 13.34 µg/kg sediment dw |
| Meerwasser                     | 7.74 µg/L               |
| Marinen Sedimenten             | 1.344 µg/kg sediment dw |
| Nahrungskette                  |                         |
| Mikroorganismen in Kläranlagen |                         |
| Boden (landwirtschaftliche)    | 2.6 µg/kg soil dw       |
| Luft                           |                         |

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                          |                |
|--------------------------|----------------|
| <b>Erscheinungsbild:</b> | BLASSGELB      |
| <b>Aggregatzustand</b>   | Flüssig        |
| <b>Geruch</b>            | SCHWACH        |
| <b>Geruchsschwelle</b>   | Nicht bestimmt |
| <b>pH-Wert</b>           | Nicht bestimmt |

|  |  |
|--|--|
| <b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>                           | Nicht bestimmt                         |
| <b>Siedepunkt /-bereich (° C)</b>                            | 100 - N.B.                             |
| <b>Flammpunkt, (°C)</b>                                      | 160                                    |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>                           | Nicht bestimmt                         |
| <b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig)</b>                     | Nicht bestimmt                         |
| <b>Obere / untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen</b> | Nicht bestimmt - Nicht bestimmt        |
| <b>Dunstdruck</b>  | Nicht bestimmt                         |
| <b>Dampfdichte</b>   | Nicht bestimmt                         |
| <b>Relative Dichte</b>                                       | 1,17 g/cm <sup>3</sup> 20 °C DIN 53217 |
| <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser</b>              | Nicht bestimmt                         |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-octanol/water</b>               | Nicht bestimmt                         |
| <b>Zündtemperatur (°C)</b>                                   | ca. 445 °C DIN 51794                   |
| <b>Zersetzungstemperatur (°C)</b>                            | Nicht bestimmt                         |
| <b>Viskosität</b>  | 1.200 mPa.s, 23 °C DIN EN 12607        |
| <b>Explosionsgefahr</b>                                      | Nicht bestimmt                         |
| <b>Oxidationseigenschaften</b>                               | Nicht bestimmt                         |

## 9.2 Sonstige AngabenDE

|  |      |
|--|------|
| <b>VOC g/l:</b>  | 100  |
| <b>Gramm VOC pro Liter Beschichtung Produkt gemäß ISO 11890-1 und / oder ISO 11890-2 angewendet.</b> |      |
| <b>Relative Dichte (g/cm<sup>3</sup>)</b>  | 1.17 |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Unter normalen Lagerbedingungen sind keine Reaktivitätsgefahren bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Eine gefährliche Polymerisation kann eintreten.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Hitzeeinwirkung. Jeglichen Kontakt mit Wasser verhindern.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Reagiert heftig im Kontakt mit Säuren, Aminen, Trocknungsmitteln, Polymerisationsbeschleunigern und leicht oxidierbaren Materialien. Starke Oxidationsmittel. Kontakt mit Wasser oder feuchter Luft setzt reizendes Gas frei. Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>), dichter, schwarzer Rauch.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität:

**Oral LD50:** Keine Information verfügbar.

**Einatmen LC50:** Keine Information verfügbar.

**Reizung:** Keine Information verfügbar.

|  |                              |
|--|------------------------------|
| <b>Ätzwirkung:</b>                               | Keine Information verfügbar. |
| <b>Sensibilisierungseffekt:</b>                  | Keine Information verfügbar. |
| <b>Toxizität bei wiederholter Verabreichung:</b> | Keine Information verfügbar. |
| <b>Karzinogenität:</b>                           | Keine Information verfügbar. |
| <b>Mutagenität:</b>                              | Keine Information verfügbar. |
| <b>Reproduktionstoxizität:</b>                   | Keine Information verfügbar. |
| <b>STOT-bei einmaliger Exposition:</b>           | Keine Information verfügbar. |
| <b>STOT-wiederholter Exposition:</b>             | Keine Information verfügbar. |
| <b>Aspirationsgefahr:</b>                        | Keine Information verfügbar. |

Sollten oben keine Informationen über akute Toxizität vorliegen, wurden die akuten Wirkungen dieses Produkts nicht getestet. Daten über die einzelnen Komponenten sind im Folgenden tabellarisch aufgeführt:

| <u>CAS-Nr.</u> | <u>Rohstoff-Benennung</u>             | <u>Oral LD50</u>      | <u>Dermal LD50</u>             | <u>Dampf LC50</u>                           |
|----------------|---------------------------------------|-----------------------|--------------------------------|---|
| 28182-81-2     | hexamethylene diisocyanate, oligomers | 5000 mg/kg, oral, rat | >2000 mg/Kg (dermal, rat, M-F) | 18500 mg/m <sup>3</sup> /1H inhalation, rat |
| 822-06-0       | hexamethylen-1,6-diisocyanat          | 710 mg/kg, oral rat   |                                | 0.124 mg/l (inhalation, 4h, rat)            |

#### Zusätzliche Hinweise:

Personen, die allergisch auf Isocyanate reagieren, und besonders solche, die an Asthma oder Atembeschwerden leiden, dürfen nicht mit Isocyanaten arbeiten. Kann allergische Hautreaktion verursachen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene angaben

### 12.1 Toxizität:

|                             |                              |
|-----------------------------|------------------------------|
| <b>EC50 48hr (Daphnia):</b> | Keine Information verfügbar. |
| <b>IC50 72hr (Algen):</b>   | Keine Information verfügbar. |
| <b>LC50 96hr (Fisch):</b>   | Keine Information verfügbar. |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine Information verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine Information verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden:** Keine Information verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT/VPvB gemäß Anhang XIII.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine Information verfügbar.

| <u>CAS-Nr.</u> | <u>Rohstoff-Benennung</u>             | <u>EC50 48hr</u>             | <u>IC50 72hr</u>                                       | <u>LC50 96hr</u>                   |
|----------------|---------------------------------------|------------------------------|--|------------------------------------|
| 28182-81-2     | hexamethylene diisocyanate, oligomers | Keine Information verfügbar. | > 1000 mg/l (ErC50-static 72h scenedesmus subspicatus) | >100 mg/l (Danio rerio, LD50, 96h) |
| 822-06-0       | hexamethylen-1,6-diisocyanat          | Keine Information verfügbar. | 77,4 mg/l (ErC50, static, desmodesmus subspicatus)     | 8.8 mg/L (Brachydanio rerio)       |

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:** Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

Europäische Abfallschlüsselnummer: 080111\*  
 150110  
 Verpackung Abfallschlüssel:

**ABSCHNITT 14: Transportvorschriften**

- 14.1 UN-Nummer nicht anwendbar  
 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Not regulated for transport according to ADR/RID, IMDG and IATA regulations.  
 Technischer Name nicht anwendbar  
 14.3 Transportgefahrenklassen nicht anwendbar  
 Sekundäre Lieferungsgefahr nicht anwendbar  
 14.4 Verpackungsgruppe nicht anwendbar  
 14.5 Umweltgefahren nicht anwendbar  
 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender nicht anwendbar  
 EmS-Nr.: nicht anwendbar  
 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

**NATIONALE VORSCHRIFTEN:**

Dänemark Artikel Registernummer: Nicht verfügbar  
 Dänischen MAL-Code: Nicht verfügbar  
 Dänischen MAL-Code - Mischung: Nicht verfügbar  
 Schweden Produkt Registernummer: Nicht verfügbar  
 Norwegen Artikel Registernummer: Nicht verfügbar  
 WGK: 2  
 Directive 2004/42/CE : 100 g/l

- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**  
 Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige angaben**

**Texte CLP Gefahrendarstellungen aus Abschnitt 3, welche jeden Bestandteil beschreiben:**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H330 Lebensgefahr bei Einatmen.



H332                   Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H334                   Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
 H335                   Kann die Atemwege reizen.

## GRUND FÜR REVISION

Dies ist ein neues Sicherheitsdatenblatt (SDS). Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wurde überarbeitet um den neuen EU CLP-Vorschriften zu entsprechen. Es liegen Änderungen bezüglich der Formatierung und des Inhalts vor, die auf den CLP-Klassifizierungen (falls zutreffend) basieren. Bitte prüfen Sie jeden Abschnitt des SDB auf spezifische Änderungen.

### Quellenangaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde zusammengestellt mit Daten und Angaben folgender Herkunft:  
 Die Ariel Zulassungs-Datenbank, die von dem 3E-Unternehmen in Kopenhagen, Dänemark, zur Verfügung gestellt wird;  
 Europäische Union Verordnung Nr 1907/2006 zu REACH als 2015/830 in der Verordnung (EU) geändert;  
 Europäischen Union (EG)-Verordnung Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung) und anschließenden technischen Fortschritt Anpassungen (ATP);  
 Entscheidung 2000/532/EG des Rates und deren Anhang mit dem Titel " Abfallverzeichnis".

### Akronym / Abkürzung-Schlüssel:

|           |   |
|-----------|---|
| CLP       | Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von chemischen Stoffen und ihren Gemischen   |
| EC (EK)   | Europäische Kommission  |
| EU        | Europäische Union   |
| US        | Vereinigte Staaten  |
| CAS       | Der Chemical Abstracts Service  |
| EINECS    | Das Europäische Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe   |
| REACH     | REACH-Verordnung (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien)   |
| GHS       | Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien   |
| LTEL      | Langzeitexposition  |
| STEL      | Kurzfristige Exposition   |
| OEL       | Maximale Arbeitsplatz-Konzentration   |
| ppm       | Teile pro Million   |
| mg/m3     | Milligramm pro Kubikmeter   |
| TLV       | Höchstzulässige Konzentration   |
| ACGIH     | Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker  |
| OSHA      | Arbeitsschutzorganisation OSHA  |
| PEL       | Zulässige Grenzwerte  |
| VOC       | Flüchtige organische Verbindungen   |
| g/l       | Gramm pro Liter   |
| mg/kg     | Milligramm pro Kilogramm  |
| N/A       | Nicht anwendbar   |
| LD50      | Letale Dosis bei 50 %   |
| LC50      | Letale Konzentration bei 50%  |
| EC50      | Halbmaximale effektive Konzentration  |
| IC50      | Hälfte der maximalen Hemmkonzentration  |
| PBT       | Persistente, bioakkumulierbare giftige Chemikalien  |
| vPvB      | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar   |
| EEC (EWG) | Europäische Wirtschaftsgemeinschaft   |
| ADR       | Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  |
| RID       | Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn   |
| UN (VN)   | Vereinte Nationen   |
| IMDG      | Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  |
| IATA      | Internationaler Luftverkehrsverband   |
| MARPOL    | Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der durch das Protokoll von 1978 geänderten Fassung |
| IBC       | IBC Container   |
| RTI       | Reizung der Atemwege  |
| NE        | Narkotische Wirkungen   |

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Technische Dienstabteilung

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt

beschreibt die Produkte im Anlieferungszustand im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Diese Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.